



**mixtura**  
mix-digi-lab

### MIX-DIGI-LAB | KONZERT

ist online. Wir präsentieren darin unser erstes Digital-Konzert der besonderen Art. Sie hören Werke von **Johannes Ciconia** und die Uraufführung "Das Lachen der hölzernen Musa" von **Petros Leivadass**. Als Gäste sind Olaf Tzschoppe (Schlagzeug) und Jean-François Guiton (Videokunst) dabei.

Entstanden ist ein neues digitales Format, das Musik und visuelle Kunst verbindet. Es ist auf verschiedenen Ebenen interaktiv kombinierbar. Entscheiden Sie selbst, ob Sie uns Musiker\*innen beim Spielen zuschauen oder sich zum Klang der Musik in die immer neuen Kunstwerke von Jean-François Guiton versenken möchten. Die Aufnahmen entstanden im Calder-Saal des Sprengel Museums Hannover. Sie können jederzeit bis zum **31.7.** unser multimediales Mix-Digi-Konzert immer wieder besuchen.

### [LINK ZUM KONZERT >>](#)

Ensemble Mixtura: Katharina Bäuml, Schalmel und Margit Kern, Akkordeon  
als Gäste: Olaf Tzschoppe Schlagzeug  
Jean-François Guiton, Videokunst

über einen "PayWhatYouWant" Beitrag zu unserem Mix-Digi-Konzert freuen wir uns sehr.  
Wir realisieren unsere Projekte zusammen mit dem Verein  
Neue Kammermusik e.V.  
IBAN: DE50 2505 0180 0910 4784 49

MIX - DIGI - LAB wird gefördert von



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen.

Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 – NGNM e.V. institutionell.

## MIX-DIGI-LAB I KONZERT

### Programm

Johannes Ciconia  
(1370 - 1412)

Venezia, Mundi Splendor  
Gli atti col danzar  
*Ensemble Mixtura*

Improvisation

con Ciconia  
*Olaf Tzschoppe, Schlagzeug*

Johannes Ciconia

O Rosa bella  
*Ensemble Mixtura*

Petros Leivadas

Das Lachen der hölzernen Musa  
Uraufführung  
*Ensemble Mixtura und Olaf Tzschoppe a.G.*

Johannes Ciconia

Doctorum principem  
Felix templum  
*Ensemble Mixtura*

**Jean-François Guiton**

**Videokunst**

MIX - DIGI - LAB wird gefördert von  
Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen.



Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 – NGNM e.V. institutionell.



**mixtura**  
mix-digi-lab

## über uns

„Wir wollen den kulturellen und historischen Raum unserer Besetzung ständig erweitern. Dabei streben wir nach einer Balance zwischen neuer Tonsprache, historischer Verknüpfung und kultureller Anbindung“

mixtura sucht nach einem neuen Konzept, Grenzen zu überwinden und Brücken zwischen verschiedenen Zeiten und Kulturen zu bauen. Hörbar wird die universelle musikalische Kommunikation über große räumliche Distanzen und über Jahrhunderte hinweg. In mixtura realisieren Katharina Bäuml und Margit Kern seit 2011 Projekte, in denen sich Komponist\*innen und Sprachen weit auseinander liegender Zeiten begegnen. Die Schalmey, ein Rohrblattinstrument des 14. Jahrhunderts, steht dabei für Geist, Klang und Spielpraxis der Renaissance, das Akkordeon für die Erfahrung und Klangwelt der Neuen Musik. Konzerte und CD-Aufnahmen von mixtura spannen einen Bogen über Zeiten und Musikstile. mixturas CD Veröffentlichungen entstanden in Zusammenarbeit mit den Rundfunkanstalten RBB, BR Studio Franken und DLF. mixtura entwickelt vielfältige Konzertformate im Spannungsbogen von Konzertinstallation bis hin zu Gesprächskonzerten.

Das hier präsentierte Mix-Digi-Konzert, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Videokünstler Jean-François Guiton, steht für die innovativen ästhetischen Ansätze von mixtura.

MIX - DIGI - LAB wird gefördert von



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen.

Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 – NGNM e.V. institutionell.